

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 18. April 1896.

Berliner Bureau: Berlin SW., Grenadierstraße 8

Internationale Strömungen.

Wenn gleich es nicht zu verkennen ist, daß die Beziehungen der einzelnen Staatengruppen des europäischen Festlandes an Innigkeit immerhin noch Mangel an wünschen lassen und daß an mehr als einem Punkte Hinderniß genug vorhanden ist...

nicht nur für die Besiegte, sondern auch für die siegende Partei. Auf alle Fälle bedeutet er einen Sprung ins Dunkle und wer möchte sich zu einem solchen entschließen, es sei denn, das Wasser gebe ihm bis an den Hals.

Nur noch jeder Zweifel an dem Ernst und der Aufrichtigkeit des Friedenswunsches oder des Friedensbedürfnisses bei den Regierungen und Völkern des europäischen Festlandes auszuheben, so kann es sich nur noch darum handeln, ob Ereignisse eintreten können, die Europa wider seinen Willen in einen Krieg mit der voraussetzlichen Allgemeinerklärung des sazier a blanc bringen müßten.

selbst die Ansichten über die Berechtigung zum Streifen oftmals sehr erheblich von einander abzuweichen. Der Umstand aber, daß die Führer dieser Partei neudings von dem Streifen meist sogar entschieden abtraten, während die Arbeiter unbestimmt darum einen Aufstand über den anderen ins Werk setzen, beweist nur zu deutlich, wie wenig die Führer die Völkern in den Händen haben.

Wenn es nun noch Niemand schwer gefallen ist, festzustellen, daß der Arbeitslohn — in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle — das parvum salens bildet, um welches es sich bei den Streifen handelt, so sind doch die Unternehmungen denen, welche Besondere es hierbei mit dem Arbeitslohn eigentlich hat, noch überaus unklar und dunkel.

Mer eine kostspielige Maschine aufstellt, der erwartet, daß ihre Leistung das ausgelegte Kapital mit wenigstens dem gewöhnlichen Zins erhebe, bevor sie abgemüht ist. Einer solchen kostspieligen Maschine ist der Mensch zu vergleichen, dem ein großer Aufwand von Mühe und Zeit zu einem Geschäft erspart wurde, das besondere Nützlichkeit und Geschicklichkeit erfordert.

Viele Worte enthalten einerseits eine Theorie treffende und gründliche Widerlegung der sozialdemokratischen Theorie, anderer

Arbeiteranstand und Arbeiterlohn.

Kaum irgend eine Erscheinung in unserem öffentlichen Gewerbetreiben hat bisher eine so verschiedenartige Beurtheilung erfahren, wie die Arbeiteranstände oder Streiks. Die Einen nehmen aus Mitleid für die „das Loos der arbeitenden Klasse“, die Anderen angeblich aus Willkür- bzw. Gerechtigkeitsgefühl Partei für die streikenden Arbeiter; nur wenige aber geben sich die Mühe, die eigentliche Ursache des Anstandes zu erforschen und danach erst ihren Standpunkt einzurichten.

Neues aus der Technik.

Von Wilhelm Badrow (Charlottenburg).

Unter den technischen Fortschritten der jüngsten Monate fassen diejenigen auf dem Gebiet des Verkehrs am meisten den Blick, und zwar verdient insbesondere der Aufschwung, den die Elektrizität sich auf diesem Gebiete in kurzer Zeit zu verschaffen genenigt hat, alle Aufmerksamkeit. Von den Straßenbahnen ist hier nicht die Rede, ihre Frage ist entschieden, und so vollkommen zu Gunsten des elektrischen Betriebes entschieden, daß die Befestigung der Fernbahnen auf der ganzen Linie noch von uns Allen erlebt werden wird.

zu schließen, und für Linien mit starken Steigungen wird dieselbe Zugkraft, die sie hier entschieden leistungsfähiger ist, als der Dampf, wohl sehr bald ebenfalls in Anwendung treten. Endlich verdient es große Aufmerksamkeit, daß seit einigen Monaten auf einer französischen Strecke, zwischen Paris und Trouville, die Verprobung von elektrischen Lokomotiven gefahren worden. Auch hier handelt es sich um keinen Versuch mehr, sondern die beiden im regulären Dienst stehenden Maschinen sind erst bestellt und gebaut worden, nachdem eine gleiche Probemaschine längere Zeit labellos funktioniert hatte.

kommenen Tassen, die Verwaltungen thun ebenfalls, besonders in allen Ländern, wo die Privatbahnen vorherrschend sind, die Möglichkeiten, und an allen Enden hört man von Beschleunigungen der Fahrzeit. Bei einem Fahrzeit wogte man kaum an den 80 Kilometer-Rest (80 Kilometer pro Stunde) zu denken, heute ist die Geschwindigkeit der Currierzüge auf dem besten Wege, 100 Kilometer pro Stunde zu erreichen und in Einzelfällen zu übersteigen. Sanderdort Kilometer soll die fahrplanmäßige Stundenleistung der neuen, oben erwähnten Blüthige Paris-Trouville werden, aber daselbst ist auch vom Dampf schon erreicht. Um ein Beispiel anzuführen, sei der Verkehr auf den längsten durchgehenden Neuten in England — London — Aberdeen über die westliche und östliche Küstenbahn — gedacht, die kürzlich wieder einmal stattfand, und bei der die 860 Kilometer lange Strecke in 8 1/2 Stunden zurückgelegt wurde; die fünf Stationen eingezeichnet, ergibt das mehr als 100 Kilometer Stunden geschwindigkeit, auf freier Strecke sind aber bis 130 Kilometer gefahren worden. Was ließe sich nicht schon erreichen, wenn dies die Durchschnittsgeschwindigkeit aller Schnellzüge würde. Nur ein Beispiel: In Frankreich spricht der oben erwähnten Strecke der elektrischen Zugkraft im Allgemeinen umlauernd. Was der Dampfmotivlokomotive im Besonderen nachgerühmt wird, ist neben der auf der starken Steigungen erzielten großen Schnelligkeit ihr ruhiger Gang und eine Hohlenergie, die nach den Versuchen der französischen Weisen 15 pct. gegenüber den Dampfmotiven betragen soll.

Auch andere Länder haben schon Anstöße auf diesen neuen Wirkungsgebiete der Elektrizität aufzuweisen. In den Vereinigten Staaten werden elektrische Lokomotiven seit kurzer Zeit regulär im Streckendienst verwendet, um die für gewöhnlich noch dem Dampf anvertrauten Züge durch längere Tunnel

Ein indirekter, aber darum nicht weniger bemerkenswerther Erfolg der fortgesetzten Bemühungen, die Elektrizität in den Betrieb der Bahnen einzuführen zeigt sich übrigens auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens selbst. Wie das elektrische Licht den Ansporn gegeben hat, alle früheren Lichtarten zu verbessern, damit sie gegen die Neuerung konkurrenzfähig werden, — so scheint auch die drohende Verdrängung der elektrischen Lokomotive überall auf die Verbesserung der Dampfmotivlokomotive einen mächtig fördernden Einfluß zu üben. Die Lokomotivfabriken überbieten sich in neuen und vervoll-

Doch genug des Eisenbahnwesens, da ich noch von einer anderen Domäne des Verkehrs, in der die Elektrizität sich einzumischen beginnt, erzählen wollte. Die Vorrücktschritte, die dank der Verkehrsanhöhe im Allgemeinen und den überall unermüdbaren Vereinen für Fuß- und Stantverkehr heute wieder mehr als je in Blüthe steht, erlangt noch immer des rechten Motors, der die Kraftszugkraft sicher, schnell und billig über Kanäle und Flüsse transportiert. Das Pferd ist zu langsam geworden, das Dampfgeschloß zu teuer oder hier und da wegen der leichtverletzlichen Überholmaschine ungenügend geflitten. Was blieb schließlich übrig, als die







Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 18. April.

Der Redakteur dieser Original-Nachrichten ist nur mit bester Quelle versichert.

Das Jahresfest des älteren sachsenländischen Männer- und Jünglingsvereins...

Die Kaiserliche Leopoldinische Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher...

Die Sammlerarbeiten des Botanischen Vereins...

geben. Zum Schluss bestimmte man noch drei Mitglieder...

Ein 25-jähriges Arbeiterjubiläum begeht morgen der Formenthater Wilhelm Schulte...

Marienburger Lotterie. Der dritte Hauptgewinn der Marienburger Lotterie...

Wassball-Theater. In der morgigen Sonntags-Nachmittag-Vorstellung...

Auf dem heutigen Wochenmarkt wurden bezahlt für frischen Erbsen...

Unfallbericht. Die auf dem Witterwege zu Weidburg beschäftigte Arbeiterin Schmidt...

Jubiläum im Eisenbahnpersonal Nr. 1. Am 19. Mai d. J. wird das erste Bataillon des Eisenbahnpersonals Nr. 1...

Zur Veranlassung des Vogelmordes für Mode- Zwecke hat sich mit folgendem Auftrage an die Frauen Deutschlands...

mannes. Sie schädigt die Natur, denn sie nimmt ihr Schmutz und Stimme und Leben...

Stadtheater. (Die Heimath. Casspiel von Fr. Marie Farfanu)

Stadtheater. (Die Heimath. Casspiel von Fr. Marie Farfanu) ... Der Herrmann nicht nur zu einem geistreichen, sondern auch zu einem reichem Manne geworden ist...

Advertisement for J. Lewin confectionery. Text: 'Unübertroffene Auswahl aller hervorragenden Neuheiten in: Damen- und Kinder-Confection. Jackets, Umhänge, Kragen, Regenschirme, Staubmäntel, Blousen, fertige Costumes, Morgenröcke und Unterröcke.' Includes address 'Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.' and logos for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG'.

Registrator auf Reizen, worin unter Kommer Contradi ...

Am Dienstag gestern das erste Colloquium des Berliner ...

Aus der Provinz Sachsen und ihre Umgebung. O Gommern, 17. April. (Neues Volkshaus) Da die ...

W. Oberhaus, 18. April. (Gassen nach der ...)

W. Oberhaus, 18. April. (Gassen nach der ...)

O. Henschel (Eads-Alten), 18. April. (Dreißer ...)

S. Schottheim (Schwarz-Adolf), 17. April. (Fund aus der ...)

Jena, 18. April. Die Generalversammlung der ...

V. Ullrich, 17. April. (Stahl- und Wasserwerk). Das ...

Zwischenrichte.

Wer da glaubt, daß in unfern nächsten Tagen die ...

Letzte Traht- und Fernsprechnachrichten. Berlin, 18. April. Reichstags-Präsident ...

Wien, 18. April. Die Kaiserin und die Prinzinen ...

Wien, 18. April. Bei der heutigen Bürgermeis ...

Wien, 18. April. Der Senat der kaiserlichen Unive ...

Paris, 18. April. Zu einem offenen Brief an den ...

Paris, 18. April. Von den 87 Departements-Mit ...

geez hingedeben. Von denselben haben sich 54 gegen ...

Paris, 18. April. Präsident Faure ist heute früh ...

London, 18. April. Daily Telegraph meldet aus ...

St. Petersburg, 18. April. (Neuerwerbungen). Die ...

Volkswirtschaftlicher Theil.

Vermischte Nachrichten.

Ant. Geheißbericht der Bauart für die Weidenstadt ...

Barier-Bankausweis vom 16. April. Barverath in Gold ...

Barverath in Silber ...

Contobericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with 4 columns: Name, 18. April 1896, Stände, and %.

Anfangs-Course vom 18. April 1896.

Table with 2 columns: Name and Price.







In das Seelenleben von Zuchthäusern

gewähren die von Karl von Hofmann in seinem Buche 'Zehn Jahre Gefängnisprebiger' abgedruckten Briefe, welche Strafgefangene an ihre Angehörigen schrieben, einen tiefen erschütternden, theils abstoßenden, theils Schwermuth und Hoffnungslosigkeit füllenden Eindruck. ... Wieberum habe ich ein Jahr von der schweren Schute des Lebens zurückgelegt; es sind immer noch vier, die ich in dieser Lage zurücklegen muß.

Die Welt sieht sich von hier so ganz anders an, als sie in Wirklichkeit ist.

In dem Briefe eines anderen Strafgefangenen liest man dem Briefe einander merkwürdig gegenüber. ... Wie tollend wohl die Menschen die langen Jahre hier verbringen, wenn sie nicht gefühllos und gleichgültig gegen Alles wären.

Vermischtes.

Das Leben in Japan. Zu den Vereinigten Staaten macht sich das Leben die japanische Konfuzius den recht bemerklich. ... In dem fernem Reich dürfte das auch in Europa der Fall werden.

Aus einem naturhistorischen Roman. Trüb, heißt ein naturhistorischer Roman von du Maurier, der in England und noch mehr in Amerika eine begeisterte Aufnahme gefunden hat.

Theater und Musik.

Spielplan des Stadttheaters zu Magdeburg. April 1896. Sonntag den 19. April. Opernhaus 3 Uhr. Die Schatzkammer des Glücks. ... Dienstag den 21. April. 6 Uhr. Goethes Faust.

Berine und Versammlungen.

Der diesjährige deutsche Fischererbundstag findet am 4. und 5. August in Mannheim statt.

Das Hospiz des evang. Vereinhause

Leipzig, Hofstraße 14. erneuert und erweitert. erweitert sich dem reichenden Publikum als Hotel besseren Ranges.

Zwangsversteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Fronderode Band II, Blatt 45, auf den Namen des Gutsbesizers Emil Schneidewind bestehende ein tragende Domänengut Fronderode, am 7. Juli 1896, Nachmittags 3 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht zu Fronderode, im Hauptgebäude des Gutes versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Abtheilung I.

Baierische u. Böhische Ochsen zur Arbeit und zu Mastzwecken, offerirt billigst zu coulantem Bedingungen Leopold Engelmann, Weida, Baiern.

Bennstedter Weißfalk,

bekannt als bester Bau- und Düngestoff, offerirt wegen Bahnanstichs bis haltweise in Lothung zu äußerst billigen Preisen.

Bennstedter Kalkwerke

M. Maennicke & Schmidt.

Hypothek-Capitalien auf Acker 2 3/4% lange Jahre usw. B. J. Baer, Vantagischäft, Halberstadt.

960.000 Mark 2 3/4% wollen wir aus unserer Institutshöhe lange Jahre fest auf Landgrundstücke gegen gute Hypothek ausleihen.

Pa. Parquett-Stahlspähere per Kilo 90 Pfg. Pa. Parquett-Vohnerwachs per Kilo 1.70 Mk. officit C. Kaiser, Drogenhandlung, Schmiedstr. 13.

Kinderwagen J. F. Junker Poststraße 6. Gesucht am 1. Juli eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Keller und möblirt.

Malzextract u. Caramellen von L. H. Pietsch & Co., Breslau. Von vorzüglicher Wirksamkeit und Güte, was durch zahlreiche Anerkennungen und Daneschreiben bestätigt wird.

M. S. Wittger's Husten-Tropfen. heilen in kurzer Zeit: Influenza-Husten, Keuchhusten, Kinderhusten, allgemeine Husten, Heiserkeit, Hustenreiz, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenleiden, chronische Katarrhe.



ohne jeden Zweifel bestes \*)  
aller bekannten Mund- und Zahnreinigungsmittel.

\*) Auszüge aus wissenschaftlichen Untersuchungen hervorragender Bacteriologen, Chemiker und Mediciner, welche obenstehende Behauptung exact beweisen, senden wir Jedem, der sich dafür interessirt, gern kostenfrei zu. [5005]

Dresdener Chemisches Laboratorium Lingner, Dresden.



II. Reihe. Ziehung am 9. Mal.  
Metzer Dombau-Geld-Lotterie.  
Geldgewinne, darunter  
**6261** Haupttreffer von

50,000 Mark,  
20,000 Mark,  
10,000 Mark u. s. w.  
LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. Porto und Liste 20 Pfg. extra.

Verwaltung d. Dombau-Geld-Lotterie Metz  
In Halle zu haben bei Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50.  
Julius Becker, Alte Promenade 10.

Um Etziehen der Fußhöden offerire  
meinen aus holländischem Beinöl selbst-  
gefochten, garantiert reinen

**Leinölfirnis**

sonie meine  
**Bernsteinfussbodenfarbe**  
als dauerhafteren Anstrich zu den billigsten  
Preisen

C. Kaiser, Trogenhandlung,  
Schmeckstr. 13.

Blasen- u. Harnröhren-  
leiden (Austausch)

hilft schmerzlos ohne Ein-  
spritzung in wenig Tagen

**Santal**

Lehmann.

Jede Kapsel trägt die  
Initialen J. L. als Ge-  
währ für die Echtheit.

Preis pro Flacon 4/-  
nur 2 Mark.

Berliner Capsules-Fabrik  
Berlin, Poststr.

In Apotheken zu haben  
in Halle: Löwen-Apothek.  
Vorschrift: Ol. Santal. ostind.  
0,15 pro Kapsel.

Bestes  
**Unter-Pain-Expeller**  
(Liniment, Capsel comp.)

hat die Probe der Zeit bestanden, denn  
er wird seit mehr als 25 Jahren  
als zuverlässige schmerzstillende Ein-  
reibung bei Gicht, Rheumatismus,  
Gichtreizen und Gelenksentzündungen an-  
gewendet und immer häufiger auch  
von den Ärzten zu Einreibungen  
verordnet. Der echte Unter-Pain-  
Expeller ist kein Geheimmittel,  
sondern ein wahrhaft vollstimmliches  
Hausmittel, das in keiner Familie  
fehlen sollte. Zum Preise  
von 50 Pf. und 1/2  
vorwärts in fast allen  
Apotheken.  
Beim Einkauf sehe  
man aber stets nach der  
Babelfirma "Unter".

Den heftigsten  
**Zahnschmerz**  
und Kopfschmerzen  
beseitigt augenblicklich

**Lethin**  
(ausserlich)

Sichere und sofortige Wirkung ohne  
Schaden für das Gebit.  
Es versäume Niemand, dieses erprobte  
Mittel jederzeit im  
Hause zu haben.

Nur echt mit  
obenstehendem  
Schutzmarke.  
Preis pro Flacon 60 Pfg.  
zu haben in

Halle: In sämtlichen Apotheken.  
Bestandtheile: Pfefferminz 500, Krause-  
minze, Rosmarin je 200, Destillirt mit  
1000 Spiritus, Kampfer 150, Essig-  
äther 150, Chloroform 100. (4381)

Unser  
**Porzellankitt**  
ist das Beste zum Kleben von Glas, Por-  
zellan, Alabaster etc. à 3/4 25 Pf.

**E. Walther's Nachf.**  
Woritzinger 1 und Steinweg 26.

**Dessauer Gaskochherde,**

Backofen, Bratofen,  
Plättleisen, Bügeleisen,  
in jeder Grösse und Ausführung

bei  
**Ernst Vieweg**

Geiststr. 47.

Fernsprecher 765. (4979)  
Vertreter der Centralwerkstatt Dessau.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank,

Köln a. Rh.

Darlehen auf fähliche Grundstücke zu zeitweiligen Bedingungen ver-  
mittelt ohne Beschränkung einer Vermittlungsgebühr (4793)  
**Robert Krahrmer, General-Agent, Halle a. S.**



Wasserkur,  
Elektrische Massage,  
Gymnastik,  
Jerrain- und  
Diätetische,  
Trinkkur,  
Ernährungs-  
Kuren.  
Preise: 5-10 Mark pro Tag.  
Sanitätsrath Dr. F. Servaes und Dr. med. C. Servaes.

Eine milde und leichte Cigarre vorzüglicher  
Qualität

1/20 „Tarella“ Mk. 70 pr. Mille

empfehl't (4720)

**Carl Gust. Gerold,**

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs  
Berlin W. 64. Unter den Linden 24.

**Guts-Verkauf.**

Erbschaftsbesitzer ist ein nahe einer  
Kreis- und Gemeindefabrik in Schlefien  
gelegenes Gut preiswerth zu verkaufen.  
Größe ca. 200 Morgen. Felder drainirt,  
durchweg Weizenboden. Gebäude massiv,  
Gefällige Oeferten unter **J. B. Hoff-  
lagernd** Laub an in-Schlefen. (4738)

**Bekanntmachung.**

Zur Neuverpachtung der Königl. Domäne  
Domäne Hühthal und der Anpflanzung auf  
den Domänenlandereien auf 18 Jahre  
von Johannis 1897 bis dahin 1915 haben  
wir Termin auf  
**Diensstag, den 12. Mai d. J.**  
**Vormittags 11 Uhr**

in unserem Sitzungssaal - Königl. Domänen-  
Regierungsgebäude hiersehb. - vor dem  
Domänen-Departementsrath, Reg.-Rath  
Müller anberaumt.

Die Domäne Hühthal liegt im Man-  
felder Bezirke, 1 km von Station Salz-  
münde zur Halle-Casseler Bahn entfernt;  
sie umfasst rund 355 ha Gesamtfläche,  
darunter 300 ha Acker und 39 ha des-  
sigenes Acker.  
Der Grundbesitzreinertrag der Domänen-  
landereien beträgt 17657 Mark, der bis-  
herige Rodungs- 40300 Mark, zur Ueber-  
nahme der Pachtung ist ein disponibles  
Vermögen von 160,000 Mark erforderlich.  
Pächterbewerber haben sich über ihre  
landwirtschaftliche und sonstige Be-  
fähigung und den Betrag des erforderlichen  
Vermögens durch glaubhafte Zeugnisse  
auszuweisen. Es ist wünschenswert, dass  
die Pächter dieses Nachweises möglichst  
bald vor dem Verpachtungstermine  
erfolgt.

Die Pachtbedingungen liegen in unserer  
Domänen-Registrierung und auf der  
Domäne Hühthal zur Einsicht aus,  
können auch gegen Erstattung der Schreib-  
gebühren und Druckkosten von uns bezogen  
werden.  
Die Befähigung der Domäne ist nach  
vorheriger Anmeldung bei dem jeweiligen  
Pächter, Amtschreiber Zimmermann zu Salz-  
münde, gefälligst.  
Merchurg, den 28. März 1896.  
Königliche Regierung,  
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen  
und Forsten B.

**Ritterguts-Cession.**

Das Gut v. d. Weiburgische  
**Rittergut Pansfelde,**

im Mansfelder Gebirgskreise gelegen, soll  
mit vollständigen lebenden und toden  
Inventar sofort oder zum 1. Juli cedirt  
werden. Größe: circa 1060 Morg. Acker  
und 180 Morgen Wiesen. Grundbesitz-  
reinertrag circa 9000 Mark. Pachtdauer  
nach 6 Jahr, ev. 12 Jahr. Die näheren  
Bedingungen sind im Gräf. Rentamt  
zu Weisendorf und in Pansfelde einzusehen.  
Befähigung bei vorheriger Anmeldung  
jeder Zeit gestattet. Nächste Eisenbahn-  
stationen Ballenstedt und Ermsleben.

**Badhaus-Verkauf.**

Eine flotte **Weiß- u. Brodbäckerei**  
mit Konditorei verbunden, in feiner Stadt  
Thür. Bad, Bahnhofstation, ist mit 3 bis  
4000 Mark Ankauf zu verkaufen und  
soll sofort übernommen werden. Preis  
befördert die Expedition dieses Blattes  
unter **Z. 4599.** (4899)

Befree jeder  
Zeit  
hochtragende  
**Fürsen,**  
mildmüch, Hart  
gebaut u. ver-  
sehen mit den  
besten Zuchtgeigenschaften.

**Hochgedre Bullen**

mit garantierter Fruchtbarkeit.  
Nur 6-8 Monate alt

**Fuh- und Bullhälber**

in taubloser Güte, liefsbar August,  
September, auf welche ich schon jetzt Be-  
stellungen annehme. (4391)

**Bezugsquellen:** Vöhringland, Zut-  
ladungen, Neer, Siedlingland, Wälfers reif.  
Kremermann und Zillmann'schen.

**J. Markreich**

in Weener (Vöhringland).  
Biel drei Monate oder nach 90 Tagen  
1 1/2 Tonte.

**Zuchtschweine,**

York u. Verth liefert preiswerth in  
allen Altersklassen franco jeder Abnahme.  
Domaine Schlotheim i. Thüringen.

**34-36000 Mk.**

werden auf ein neues  
Grundstück innerh. der  
Hälfte der Werttaxe  
gekauft. (4789)

Offerten erbeten an die Exped. d.  
Bl. unter **Z. 4789.**

**Feldbahnen**

mit allem Zubehör  
fertigen und verleihen  
**ORENSTEIN & KOPPEL**  
LEIPZIG, Packhofstr. 9

**Aromatischer  
Frangula-Wein**

von Apotheker **C. Serger**  
ist ein aus selbstgeernteter Frangula-Rinde gewonnener  
Extrakt in Verbindung mit bestem Süßwein hergestellt  
und aromatisirt. Angenehmer und besser zu nehmen als  
Süßholz-Wein, ist er von guter, sicherer und schmerzloser  
Wirkung bei mangelndem Stuhlzug, befördert ausser-  
ordentlich die Verdauung und ist anregend bei Appeti-  
tlosigkeit. Auch bei Leber- u. Hämorrhoidal-Leiden  
wird sich dieses Mittel sehr gut bewähren.

**Für Frauen** gibt es kein angenehmeres und wirk-  
sameres Abführmittel.

Preis 1 Flasche Mark 1.25.  
Man achte auf die Unterschrift und Schutz-  
marke des Fabrikanten. - Zu haben in allen Apo-  
theken, auch direkt zu beziehen von Apotheker C. Serger, Wolmirstedt  
bei Magdeburg.

In Halle a. S.: Kaiserapotheke, Apotheke des Waisenhauses.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.